

Was unsere Region so alles kann – und auf der Cebit zeigt

Hochpräzise Monitore, Videoservert, Mediacenter fürs Wohnzimmer und Software für kleine und große Firmen

Von Markus Schlesag

BRAUNSCHWEIG. Unternehmen und Institute aus unserer Region sind zu mehreren Dutzend auf der Cebit in Hannover vertreten. Auf der weltgrößten Messe für Informationstechnologie präsentieren sie Geräte für Profis und private Konsumenten sowie spezielle Software-Lösungen für Firmen.

Folgende Beispiele zeigen, was die Region präsentiert:

► Die Braunschweiger Convision GmbH baut Videoservert vor allem für den professionellen Einsatz und bietet komplette Netzwerk-Video-Anlagen aus einer Hand an. Die Geräte, die in Braunschweig entwickelt werden, finden Einsatz in Einzelhandelsfilialen, Tankstellen und zur Vorbeugung gegen Vandalismus; sie überwachen Hauseingänge und Fahrstühle, Keller- und Fahrradräumen und kontrollieren ein ganzes Tanklager an der Unterweser.

► Christmann Informationstechnik aus Ilsede zeigt auf der Cebit eine Palette von Mediacentern, darüber hinaus komplette Rechenzentren, die in einen Schrank passen. „Das spart Platz und wegen unserer speziellen Kühltechnik sehr viel Energie“, sagt Geschäftsführer Wolfgang Christmann.

Das Mediacenter „Teo-Media one“ zielt auf den Einsatz im Wohnzimmer ab. Das Gerät ist ein vollwertiger PC, spielt Filme, Fernsehprogramme, Musik, Fotos und ist netzwerkfähig. Es ist aber keine schwarze oder graue Kiste, sondern ein mintgrüner oder blassvioletter Würfel.

Andere Geräte bietet die Firma für professionellen Einsatz an und zeigt sie ebenfalls auf der Cebit. Beispielsweise hocken im Airbus-Testzentrum viele kleine „Teos“ in der Passagier-Kabine, um mögliche Auswirkungen von W-Lan-Verbindungen aufs Flugzeug zu simulieren.

► Die unverfälschte Darstellung von Fotos und Grafiken auf den Bildschirm ist die Spezialität von Quatographic Technology aus Braunschweig. Das Unternehmen stellt Monitore für den Einsatz in Druckereien, Werbeagenturen, bei Fotografen und für den Videoschnitt her. Auf der Cebit machen die Braunschweiger ihre LED-Technik für die Monitor-Hintergrund-Beleuchtung sichtbar, haben dafür eigens Geräte zerschnitten.

► Die Eckcellent IT GmbH aus Braunschweig wiederum präsentiert Forschungsprojekte. So wird beispielsweise der Feldroboter Helios des Instituts für Landmaschinen und Fluidtechnik der TU Braunschweig zu sehen sein. Der Roboter kann Unkräuter aufspüren und bekämpfen



Ein Videoservert der Braunschweiger Firma Convision.



Das Mediacenter Teo-Media one von Christmann aus Ilsede.



Eckcellent IT aus Braunschweig hat die Bildverarbeitung des Feldroboters Helios der TU Braunschweig umgesetzt. Archivfoto: Fredt

FAKTEN

Diese Aussteller der Cebit kommen aus unserer Region

AG der niedersächsischen Hochschul-Transferstellen, Clausthal-Zellerfeld, Halle 9,
Autovision, Wolfsburg, Halle 6,
Beuster Unternehmensberatung, Braunschweig Halle 6,
Bredex, Braunschweig, Halle 2,
Cerro-EDV-Systemhaus, Braunschweig, Halle 5,
Christmann Informationstechnik, Ilsede, Halle 6,
ckc, Braunschweig, Halle 5,
Convision Systems, Braunschweig Halle 6,
Cutec-Institut, Clausthal-Zellerfeld, Halle 9,
eck*cellent IT, Braunschweig, Halle 7,
Globo-Service, Edemissen, Halle 14,
Hönigsberg&Düvel, Gifhorn, Halle 4,

fen und navigiert eigenständig übers Feld. Eckcellent setzte die notwendige Bildverarbeitung um. In einem anderen Projekt für den Einsatz autonomer Arbeitsmaschinen entwickelt das Unternehmen einen Konfigurator zur Überwachung und Einstellung von Betriebsabläufen.

► Der Schwerpunkt der Messe liegt in diesem Jahr auf der vernetzten Welt, weil Arbeit und Freizeit, mobile und stationäre Anwendungen immer stärker verschmelzen. Partnerland der Cebit 2010 ist Spanien. Eröffnet wird die Messe am 1. März.



Monitore wie diesen baut Quatographic aus Braunschweig. Eingesetzt werden sie beispielsweise in Druckereien oder Werbeagenturen. Fotos: Unternehmen

IANT, Wolfenbüttel Halle 9,
ITS Niedersachsen, Braunschweig, Halle 7,
Jobob, Braunschweig, Halle 12,
Landesinitiative Telematik Niedersachsen, Braunschweig Halle 7,
Linet Services, Braunschweig, Halle 2,
Long Range Systems, Braunschweig Halle 6,
Mango Design, Braunschweig, Halle 12,
Niemeyer Consult, Goslar, Halle 5,
Ostfalia, Fakultät Informatik, Wolfenbüttel, Halle 9,
Paradatec, Braunschweig, Halle 9,
PC-Live, Vechelde, Halle 6,
Pixel, Braunschweig, Halle 6,
projekt Region Braunschweig Halle 7,
Quatographic Technology, Braun-

schweig, Halle 15,
San-Ur, Sehlde, Halle 7,
Symeda, Braunschweig, Halle 9,
telcat multicom, Salzgitter, Halle 12,
Telematic Business Solutions, Wolfsburg, Halle 7,
TE-Systems, Wolfsburg, Halle 13,
TU Braunschweig, Halle 9,
TU Braunschweig, Institut für Flugführung, Braunschweig, Halle 7,
TU Braunschweig, Institut für Verkehr, Braunschweig, Halle 7,
TU Braunschweig, Medizinische Informatik, Braunschweig Halle 9,
TU Clausthal, Institut für Informatik, Clausthal-Zellerfeld, Halle 9,
Volkswagen, Wolfsburg Halle 7,
x-peer.de, Vechelde, Freigelände, Halle 14 West

SERVICE

Ort: Messegelände, Anreise vom Hauptbahnhof Hannover mit der U-Bahn Linie 8 oder 18; oder direkt zum Messebahnhof Hannover Messe. Mit dem Auto A2 Richtung Hannover/Kreuz Hannover-Buchholz auf A37 (B3 Messe-Schnellweg) Richtung Hannover/Messe

Geöffnet vom 2. bis 6. März täglich von 9 bis 18 Uhr. Vom 2. bis 5. März kein Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Personalausweis vor-

legen! Am 6. März Eintritt für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren mit aufsichtspflichtigen Erwachsenen. Kein Eintritt für Kinder unter 8 Jahren. **Preise:** Tagesticket im Vorverkauf 33 Euro, an den Tageskassen 38 Euro. Dauerticket im Vorverkauf 71 Euro, an den Tageskassen 81 Euro. Ermäßigtes Tagesticket für Behinderte nur an den Tageskassen 17 Euro. Tagesticket Schüler und Studenten nur gültig am 6. März an den Tageskassen: 17 Euro.